

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

THIS PAGE BLANK (USPTO)



19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

12 Gebrauchsmusterschrift
10 DE 200 03 773 U 1

51 Int. Cl. 7:
A 47 L 13/255
A 44 B 18/00

21 Aktenzeichen:	200 03 773.0
22 Anmeldetag:	1. 3. 2000
47 Eintragungstag:	18. 5. 2000
43 Bekanntmachung im Patentblatt:	21. 6. 2000

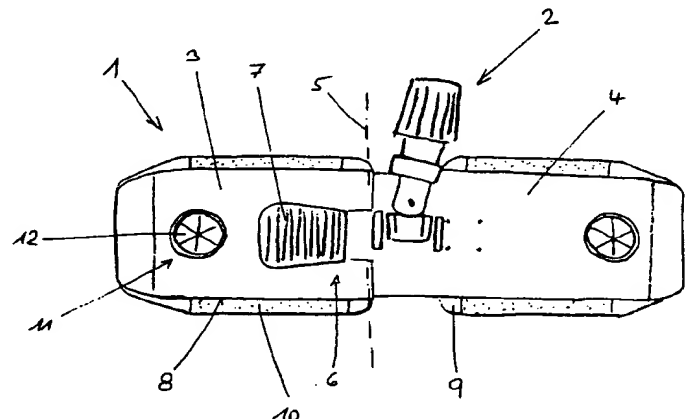
DE 200 03 773 U 1

73 Inhaber:
Schmitt, Edmund Heinrich, Stumm, AT

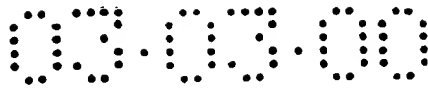
74 Vertreter:
Grättinger & Partner (GbR), 82319 Starnberg

54 Halter für Reinigungsmops

57 Halter für Reinigungsmops, umfassend eine Platte (1), die aus zwei formsteifen, gelenkig miteinander verbundenen Segmenten (3, 4) besteht, die in ihrer zueinander fluchtenden Stellung zueinander verriegelbar sind, wobei mit der Platte (1) ein Stielhalter (2) gelenkig verbunden ist, dadurch gekennzeichnet, daß jedes der beiden Platten-segmente (3, 4) auf seiner Oberseite mindestens ein Klemmstück (11) aufweist und daß im Bereich der beiden Längskanten (8) jedes der beiden Plattensegmente (3/4) streifenförmige Klettbandstücke (10) vorgesehen sind.



DE 200 03 773 U 1



Halter für Reinigungsmops

Die vorliegende Erfindung betrifft einen Halter für Reinigungsmops, umfassend eine Platte, die aus zwei formsteifen, gelenkig miteinander verbundenen Segmenten besteht, die in ihrer zueinander fluchtenden Stellung zueinander verriegelbar sind, wobei mit der Platte ein Stielhalter gelenkig verbunden ist.

Mophalter der vorstehend genannten Art zählen in verschiedenen Ausführungen zum Stand der Technik. Jeweils kann durch die gelenkige Verbindung der beiden Plattensegmente miteinander die Platte mehr oder weniger weit zusammen geklappt werden, wobei in der zusammengeklappten Stellung die Enden der Platte in Taschen eingeführt werden, die endseitig an dem zu haltenden Reinigungsmop vorgesehen sind. Indem die beiden Plattensegmente anschließend gespreizt und in ihre zueinander fluchtende Stellung gebracht werden, dringen die Enden der Plattensegmente tief in die Taschen des Reinigungsmops ein, wodurch dieser fest auf der Platte aufgespannt wird.

Die vorliegende Erfindung zielt darauf ab, durch Vergrößerung der Anwendungs- und Einsatzpalette den praktischen Nutzen von Mophaltern der eingangs genannten Art zu steigern.

Gelöst wird diese Aufgabe gemäß der vorliegenden Erfindung dadurch, daß jedes der beiden Plattensegmente auf seiner Oberseite mindestens ein Klemmstück aufweist und daß im Bereich der beiden Längskanten jedes der beiden Plattensegmente streifenförmige Klettbandstücke

03.03.00

2

vorgesehen sind. Die erfindungsgemäße Gestaltung des Mophalters verleiht diesem eine bisher nicht bekannte Verwendungsbreite. So können in Ergänzung zu der bisher bekannten Funktion an der Platte verschiedene Reinigungselemente wie Lappen, Tücher, Pads oder dergleichen fixiert werden, die keine zur Aufnahme der Enden der Platte geeigneten Taschen aufweisen; beispielsweise lassen sich Reinigungstücher aus synthetischem Material hervorragend an den Klettbandstreifen fixieren. Dasselbe gilt für verschiedene Reinigungspads. Die auf der Oberseite der Platte angeordneten Klemmstücke können jede Art von Reinigungstuch fixieren, d.h. auch solche, die an den Klettbandstücken nicht haften, wie beispielsweise Reinigungstücher aus Baumwollgewebe. Von besonderem Vorteil ist dabei, daß die erfindungsgemäße Gestaltung des Mophalters gestattet, daß solche Tücher sowohl alternativ als auch additiv zu herkömmlichen Reinigungsmops auf den Mophalter aufgespannt werden. Auf diese Weise kann beispielsweise ein Baumwoll-Reinigungstuch über einen konventionellen Reinigungsmop gelegt und an den Mophalter fixiert werden. Hierdurch ergibt sich eine federnd nachgiebige Polsterung des Reinigungstuchs, was sich insbesondere bei der Reinigung unebener Oberflächen als besonders günstig erweist.

Eine erste bevorzugte Weiterbildung des erfindungsgemäßen Mophalters zeichnet sich dadurch aus, daß die beiden Plattensegmente im Bereich ihrer beiden Längskanten sich im wesentlichen horizontal erstreckende Rippen aufweisen, an denen die Klettbandstücke angeordnet sind. Insbesondere können dabei die Klettbandstücke auf der Oberseite der

DE 200 03 773 U1

03.03.00

zugeordneten Rippen angeordnet sein. Dies hat den Vorteil, daß das mittels der Klettbandstücke an den Mophalter fixierte Reinigungselement straff um die Rippen herum gelegt gehalten wird. Dies ist günstig, um Wände, Türstöcke, Möbel und dergleichen vor Beschädigung durch die Rippen zu schützen. Ferner kann bei geeigneter Dimensionierung und Anordnung der Rippen die Möglichkeit bestehen, mittels des unter Verwendung der Klettbandstreifen auf den Mophalter aufgespannten Reinigungselements Fußbodenleisten oder dergleichen im selben Arbeitsgang wie den angrenzenden Fußboden zu reinigen.

Auf der anderen Seite ist es im Rahmen der vorliegenden Erfindung in gleicher Weise möglich, daß die Klettbandstücke auf der Unterseite der zugeordneten Rippen angeordnet sind. Diese Anordnung der Klettbandstücke erweist sich insbesondere bei vergleichsweise steifen Reinigungselementen wie Pads oder dergleichen als günstig. Zudem lassen sich dann kleiner dimensionierte Reinigungselemente unter Verwendung der Klettbandstücke an dem Mophalter fixieren.

Besonders bevorzugt schließen die Rippen bündig mit der Unterseite der Platte ab. Auf diese Weise läßt sich durch die Rippen die wirksame Fläche der Platte vergrößern.

Was die konstruktive Ausführung der Klemmstücke angeht, so besteht eine erhebliche Bandbreite. Als besonders vorteilhaft hat sich allerdings erwiesen, wenn die Klemmstücke als sternförmig geschlitzte Elastomereinsätze ausgebildet sind, welche in Öffnungen

DE 200 03 773 U1

03.03.00

4

aufgenommen sind, die an der Oberseite der Plattensegmente angeordnet sind. Ein solchermaßen weitergebildeter Mophalter ist besonders benutzerfreundlich. Denn nahezu beliebige Reinigungstücher lassen sich problemlos an dem Klemmeinsatz befestigen, indem Randabschnitte des Reinigungstuchs in die sternförmig geschlitzte Öffnung des Elastomereinsatzes hineingedrückt werden.

Im folgenden wird die vorliegende Erfindung anhand eines in der Zeichnung dargestellten bevorzugten Ausführungsbeispiels näher erläutert.

Der in der Zeichnung in Draufsicht gezeigte Mophalter umfaßt eine Platte 1 und einen Stielhalter 2, der gelenkig mit der Platte 1 verbunden ist. Die Platte 2 besteht aus 2 Plattensegmenten 3 und 4, die bezüglich der Achse 5 schwenkbar gelenkig miteinander verbunden sind. Ein Rastmechanismus 6 verriegelt die beiden Plattensegmente 3 und 4 gegeneinander in ihrer zueinander fluchtenden Stellung. Die Verrastung läßt sich durch Druck auf die Druckplatte 7 lösen. In dem vorstehend dargestellten Umfang entspricht der in der Zeichnung veranschaulichte Mophalter dem Stand der Technik, so daß es weiterer Erläuterungen nicht bedarf.

Entlang der Längskanten 8 der Plattensegmente 3 und 4 erstrecken sich Rippen 9; diese sind horizontal, parallel zur Erstreckung der Platte 1 ausgerichtet. Auf jeder Rippe 9 ist auf deren Oberseite ein streifenförmiges Klettbandstück 10 vorgesehen. Die Klettbandstücke 10 haben dabei eine insbesondere zum Halten von synthetischen Putztüchern geeignete Krallenstruktur.

DE 200 03 773 U1

03.03.00

Auf der Oberseite jedes der beiden Plattensegmente 3 und 4 ist im übrigen ein Klemmstück 11 in Form einer Putztuchklemme 12 vorgesehen. Die Putztuchklemmen 12 sind dabei in Form von Elastomereinsätzen ausgeführt, welche in Öffnungen der Plattensegmente eingesetzt und sternförmig geschlitzt sind. Mittels der Putztuchklemmen 11 lassen sich insbesondere aus Baumwolle bestehende Putztücher an der Platte 1 des Mophalters befestigen und zwar unabhängig davon, ob unter Verwendung des herkömmlichen Klappmechanismus' bzw. der Klettbandstücke 10 an dem Mophalter darüberhinaus ein weiteres Reinigungselement in Form eines Mops, Pads oder dergleichen befestigt ist.

DE 200 03 773 U1

03.03.00

1

Ansprüche

1. Halter für Reinigungsmops, umfassend eine Platte (1), die aus zwei formsteifen, gelenkig miteinander verbundenen Segmenten (3,4) besteht, die in ihrer zueinander fluchtenden Stellung zueinander verriegelbar sind, wobei mit der Platte (1) ein Stielhalter (2) gelenkig verbunden ist, dadurch gekennzeichnet, daß jedes der beiden Plattensegmente (3,4) auf seiner Oberseite mindestens ein Klemmstück (11) aufweist und daß im Bereich der beiden Längskanten (8) jedes der beiden Plattensegmente (3,4) streifenförmige Klettbandstücke (10) vorgesehen sind.
2. Halter gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß beide Plattensegmente (3,4) im Bereich ihrer beiden Längskanten (8) sich im wesentliche horizontal, parallel zur Platte erstreckende Rippen (9) aufweisen, an denen die Klettbandstücke (10) angeordnet sind.
3. Halter gemäß Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Klettbandstücke (10) auf der Oberseite der zugeordneten Rippen (9) angeordnet sind.
4. Halter gemäß Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Klettbandstücke (10) auf der Unterseite der zugeordneten Rippen (9) angeordnet sind.

DE 200 03 773 U1

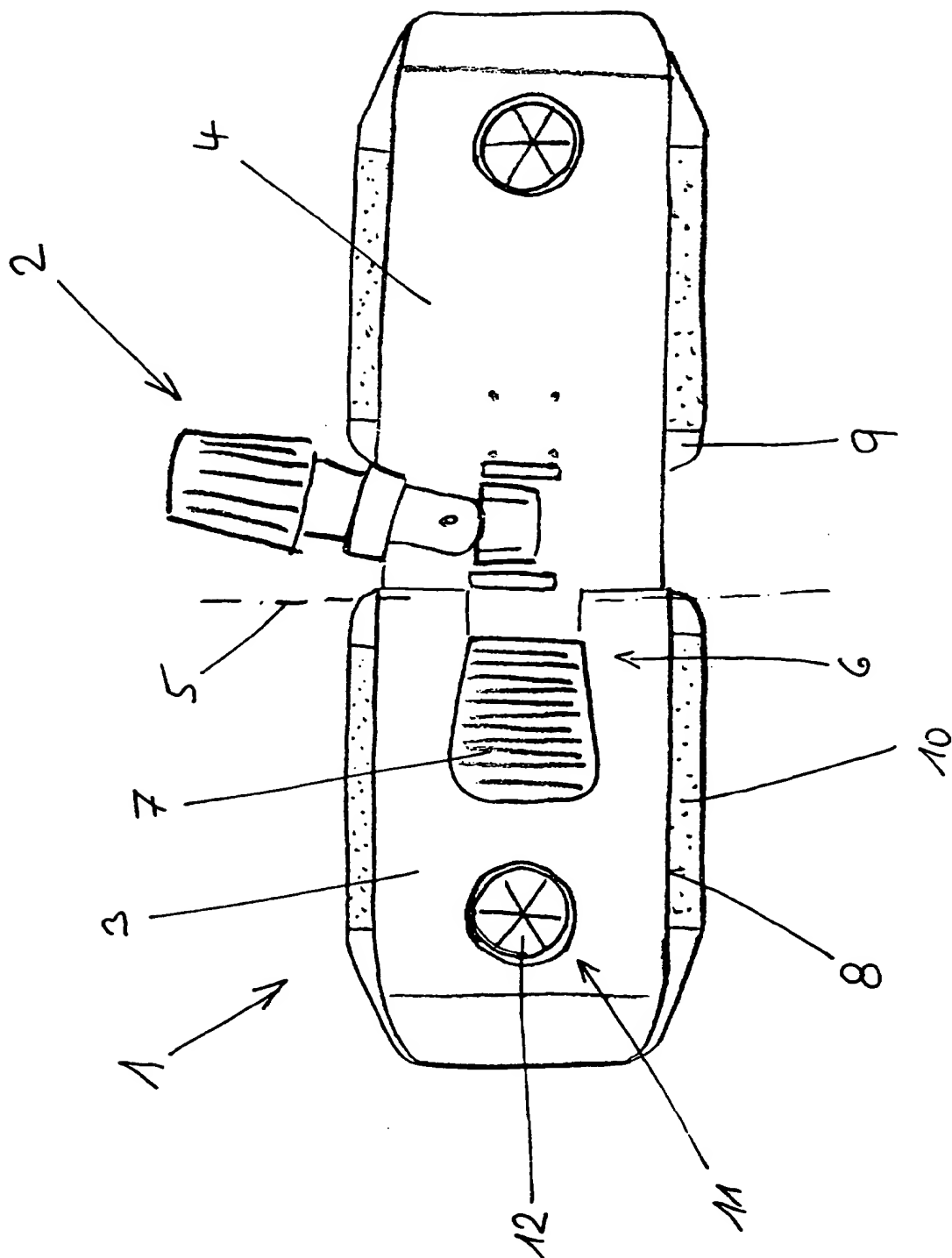
03.03.00

2

5. Halter gemäß einem der Ansprüche 2 bis 4,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Rippen (9) bündig mit der Unterseite der
Platte (2) abschließen.
6. Halter gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Klemmstücke (11) als sternförmig
gechlitzte Elastomereinsätze (12) ausgebildet
sind, welche in Öffnungen aufgenommen sind, die an
der Oberseite der Plattensegmente (3,4) angeordnet
sind.

DE 200 03 773 U1

03.03.00



DE 200 03 773 U1

THIS PAGE BLANK (USPTO)